

Jahresabschlusskonzert der OG Kaschau

Es ist inzwischen schon eine Tradition geworden, dass die Ortsgruppe des Karpatendeutschen Vereins in Kaschau/Košice für ihre Mitglieder, Sympathisanten und geladenen Gäste sowie auch für Vertreter der Ortsgruppen aus Metzenseifen/Medzev und Ober-Metzenseifen/Vyšný Medzev am Ende des Jahres ein Jahresabschlusskonzert organisiert.

Dies ist immer wieder ein lebendiger Beweis dafür, dass die deutsche Minderheit in Kaschau und in der Region Bodvatal stets aktiv ist und das kulturelle Erbe ihrer Ahnen erfolgreich pflegt. Im GES-Klub in Kaschau kamen bereits am 23. November 2025 rund 100 Personen zusammen, um die Zeit vor Weihnachten und den Jahreswechsel zu feiern. Diesmal hieß die stellvertretende Vorsitzende der Kaschauer Ortsgruppe, Dr. Angelika Dubíková, alle sehr herzlich willkommen. Anschließend entschuldigte sie die Vorsitzende der OG, Dr. Anna Thuroczy, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, und eröffnete die Veranstaltung.



Gabriela Schleusener moderierte das Konzert.



Auch die Jüngsten beteiligten sich am Programm.



Die Gäste aus dem Bodvatal bei ihrem Auftritt.

Ansprachen der Ehrengäste

Von den Ehrengästen dankte als Erster Herr Peter Sorger, der Vorsitzende der KDV-Region Bodvatal und der Karpatendeutschen Assoziation, allen KDV-Mitgliedern für ihre aktiv geleistete Arbeit im Jahr 2025 und wünschte allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026. Auch der Vorsitzende der Kommission der nationalen Minderheiten der Stadt, Mgr. Peter Múdry, erhielt das Wort und begrüßte alle Teilnehmer dieses Konzertes. Er dankte für die Einladung und betonte die Bedeutung der Aktivitäten der Karpatendeutschen für die Stadt Košice. Zudem lud er die Nachtigallen zum Kulturprogramm am „Abend der Kultur der nationalen Minderheiten“ am 6. Dezember 2025 in das historische Rathaus ein.

Frau Dubíková dankte beiden Rednern für ihre freundlichen Worte und übergab anschließend das Wort an Frau Dr. Gabriela Schleusener, die von da an das Kulturprogramm und das gesamte Konzert zweisprachig auf Deutsch und Slowakisch moderierte.

Zu Beginn erwähnte sie, dass die Petition zum Erhalt des Museums der Kinematografie von Rudolf Schuster in Metzenseifen, die von den KDV-Mitgliedern im vorigen Jahr unterschrieben worden war, erfolgreich war und zu einem guten Ende geführt hat. Danach begleitete sie die Auftretenden durch das wirklich reiche und bunte Programm.

Vielseitiges Musikprogramm

Das Konzert eröffneten die Brüder David und Šimon Stripaj, die Enkelkinder von Frau Anna Stripajová, einer Sängerin des Nachtigallenchores. Sie zeigten ihr fantastisches Geigenspiel mit Ausschnitten aus Konzertwerken für Geige. Das Lied „Die Gedanken sind frei“ sang als Solistin Romanka Kadlecová, die neunjährige Tochter unserer Mitglieder Roman Kadlec und seiner Frau Katka. Mit ihrer klaren Stimme erklang das Lied leicht und sehr schön.

Weiter begrüßten die Schüler der Laco-Novomeský-Grundschule unter der Leitung ihres Lehrers Herr Peter Jonáš das Publikum. Sie traten mit Nikolausgedichten und Liedern auf und sorgten so für eine schöne vorweihnachtliche Atmosphäre. Mit vier gut ausgewählten deutschen Liedern erfreute der Hummelchor unter der Leitung von Darinka Ivanová die Anwesenden. Begleitet wurde der Chor von Mirka Potočňáková am Akkordeon. Der Auftritt des

Hummelchores war, wie immer, geradezu auf professionellem Niveau.

Danach hatten wir die Gelegenheit, die positive Energie und Freude während des temperamentvollen Tanzauftrittes der Hummeltanzgruppe aus Ober-Metzenseifen unter der Leitung von Frau Anna Schürgerová zu erleben. Die jungen Mädchen führten vier Tänze mit großem Erfolg auf.

Der Goldseifenchor unter der Leitung von Frau Mgr. Vilma Bröstlová aus Metzenseifen sang vier neu einstudierte deutsche Lieder, begleitet am Akkordeon von Michal Mrozek. Alles wurde mit schallendem Applaus belohnt.

Zwischen den Chorauftritten trat Patrik Stein, Absolvent des Gymnasiums Poštová 9, mit seinem Klavierspiel auf. Das erste Stück war romantisch orientiert, das zweite rhythmischer und aus Filmmusiken zusammengesetzt. Mit beiden Musikstücken bewies er seine hervorragende Klavierspielkunst.

Nach diesem Intermezzo folgte wieder ein Sängerkhor. Die Nachtigallen aus Kaschau brachten drei Lieder zu Gehör. Beim dritten Lied „Tanze, tanze, dreh dich schön“ sang das ganze Publikum mit. Zum Schluss sangen alle Chöre gemeinsam das Weihnachtslied „Süßer die Glocken nie klingen“, wobei eine festliche Atmosphäre herrschte.

Herzliche Wünsche für 2026

Das Konzert beendete Herr Kollár mit einem weihnachtlichen Trinkspruch. Daran knüpfte Frau Schleusener an und wünschte weiterhin einen angenehmen Abend und gute Unterhaltung. Damit konnte die freie Unterhaltung beginnen.

Die Bewirtung war sehr lecker. Die Gäste fühlten sich sehr wohl, waren freundlich gestimmt und die Laune aller Anwesenden war ausgezeichnet. Fröhlich und zufrieden verabschiedeten sich alle Teilnehmer und wünschten einander, sich im nächsten Jahr 2026 hier wieder bei bester Gesundheit zu treffen.

Ein großer Dank für die Vorbereitung dieser kulturellen Veranstaltung gebührt vor allem einigen Vorstandsmitgliedern der OG des KDV Kaschau, Frau Gabriela Schleusener sowie allen, die zu diesem herrlichen Abend beigetragen haben.

ADU

Fotos: Roman Kadlec



Das bunte Programm erfreute die Besucher.